

## Reallabor Theater? Forschung auf und mit der Bühne (gLV)

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Angebot für                  | Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen<br>Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl<br>Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen<br>Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl<br>Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen<br>Theater > Master Theater > Regie > Wahl<br>Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen<br>Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl<br>Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen<br>Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Praxisfeld   |
| Nummer und Typ               | MTH-MTH-PM-03.20H.011 / Moduldurchführung   |
| Beschreibung                 | Praxisfeld TP: Qualifikationskurs: Künstlerisches Forschen<br>Praxisfeld RE, BN, SC, DR: Wahlmodul  |
| Veranstalter                 | Departement Darstellende Künste und Film  |
| Leitung                      | Gesa Ziemer   |
| ECTS                         | 3 Credits   |
| Zielgruppen                  | MA TP / geöffnet für alle MA Theater und Partnerschulen   |
|                              | Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK:<br>Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr /<br>caroline.scherr@zhdk.ch<br>Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben,<br>danke.  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen   | Ziel dieser Blockwoche ist es, den Studierenden aus verschiedenen<br>Fachbereichen einen Einblick zu verschaffen in verschiedene Arten des Forschens<br>auf und mit der Bühne. Praktische aktuelle Beispiele aus wissenschaftlich-<br>künstlerischer Forschung und theoretische Texte zum Thema sollen genau<br>analysiert, in Bezug zueinander gesetzt und diskutiert werden. Die Studierenden<br>sollten am Ende der Woche verschiedene Formen des Forschens verstehen, in<br>eigenen Worten wiedergeben und auf ihre eigenen Arbeiten beziehen können.<br>Wünschenswert wäre es zudem, durch diese Reflexion, erste eigene forschersche<br>Ansätze in den eigenen Bühnenarbeiten erkennen und weiterentwickeln zu können.  |
| Inhalte                      | Die Blockwoche stellt verschiedene Formen künstlerisch-wissenschaftlicher<br>Forschung vor, indem vor allem Material aus den letzten vier Jahren der<br>Graduiertenkollegs "Performing Citizenship" und "Versammlung und Teilhabe" an<br>der HafenCity Universität Hamburg (in Kooperation mit dem Fundus Theater und<br>K3/Kampnagel) zu Grunde gelegt wird. Die Arbeiten sind transdisziplinär, sie<br>arbeiten mit Alltagsexperten wie beispielsweise Schüler/innen, Migrant/innen, alten<br>Menschen oder Stadtaktivist/innen. Viele Projekte sind als kleine (urbane)<br>Reallabore angelegt, welche die Bühne als Ort (demokratischer) Forschung<br>verwenden, auf der möglichst viele Menschen mit verschiedenen Hintergründen<br>miteinander forschen. Anspruch ist es, durch Forschung ins reale Leben<br>"eingreifen" und gesellschaftliche Situationen transformieren zu können. Wie zeigt<br>sich diese Forschung? Welche Erkenntnisse produziert sie? Wo liegen die Stärken<br>performativer Forschung? Welche Arbeitsfelder erschliessen sich durch solche<br>Aktivitäten? Wie kann man solche Forschung finanzieren? |
| Bibliographie /<br>Literatur | Die genaue Leseliste wird vor Beginn des Seminars durchgegeben. Informationen<br>finden sich unter: <a href="http://www.performingcitizenship.de">www.performingcitizenship.de</a>  |

Zum Einstimmen:

- Uwe Schneidewind. Urbane Reallabore. Ein Blick in die aktuelle  
Forschungswerkstatt, 2014.

- Wolfgang Krohn. Künstlerische und wissenschaftliche Forschung in  
transdisziplinären Projekten, 2011.

Termine

KW40 / 28.09. - 2.10.20

Dauer

10.30h - 16.30h

Bemerkung

Dr. Gesa Ziemer ist Professorin für Kulturtheorie und kulturelle Praxis